

Ergänzungen zum Arbeitspapier für Abzeichenprüfungen (Reiten) vom 1.1.2012

Erarbeitet von Peter Förster

Herausgegeben vom Pferdesportverband Hannover e. V.

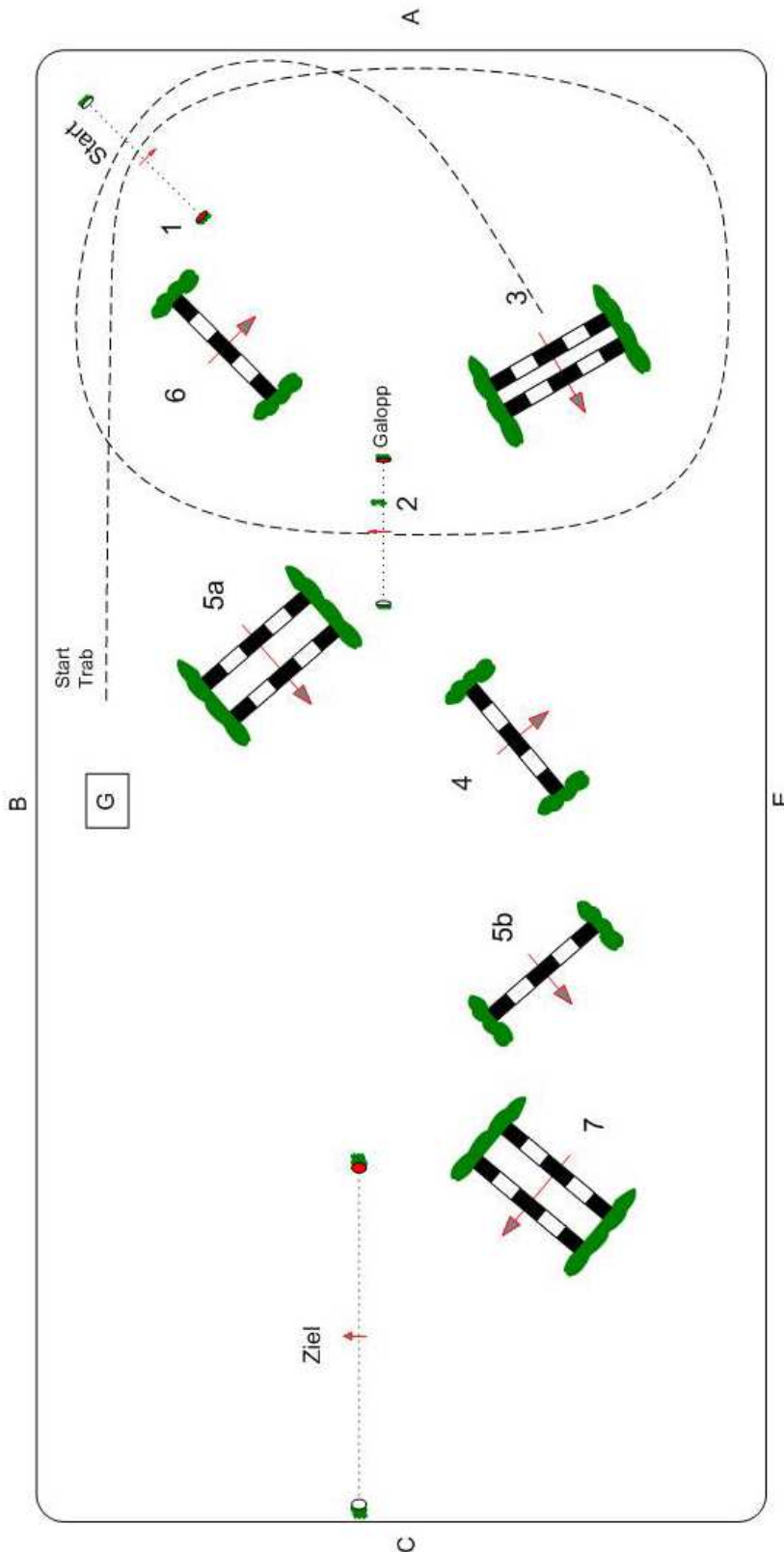
Gem. Merkblatt der FN für Lehrgangleiter und Prüfer von Abzeichenprüfungen (Reiten) sowie dem Aufgabenheft 2012 sind Änderungen am derzeit gültigen Arbeitspapier 2010 des PSV Hannover e. V. notwendig geworden.

- 1) Nr. 8.9 Deutsches Reitabzeichen Kl. I (DRA I) 1. Satz heißt jetzt: „Es muss eine Dressurprüfung der Kl. M** aus dem Aufgabenheft geritten werden.
- 2) Gem. Aufgabenheft 2012 sind die Springparcours mit Standardanforderungen nach den Klassen E – M geordnet.
Es wird empfohlen, bei Abzeichenveranstaltungen die Springprüfungen der jeweiligen Klasse aus dem Aufgabenheft zu nutzen. Das bedeutet, für DRA IV – Parcours E1 oder E2, für DRA III – Parcours A1 oder A2 usw.
Bei dieser Vorgehensweise sind z. T. aufwendige Umbaumaßnahmen erforderlich, für die gewöhnlich Zeit und Kräfte fehlen. Um dieses auf ein Mindestmaß zu beschränken und dennoch den Forderungen der jeweiligen Klasse bezüglich der Standardanforderungen zu genügen, hat die LK Hannover drei aufeinander aufbauende Kurse, ausgehend vom Parcours E2 des Aufgabenheftes für Hallen (20 x 40 m) entwickelt und für unseren LK-Bereich empfohlen. (Anlage 1 – 3)
- 3) Die in den Standardanforderungen genannte Galoppsprungzahl für Kombinationen und Distanzen ist jeweils verbindlich, die Entfernung der Sprünge vom Einsprung zum Aussprung kann entsprechend der Pferdegröße und Galoppqualität variiert werden.
- 4) Bei Verwendung von Hindernisstangen mit 3,50 m Länge sollte auf Fangständer wegen der räumlichen Enge in Hallen (20 x 40 m), wenn nötig, verzichtet werden.
- 5) Abgesehen von o. a. Änderungen bleibt das Arbeitspapier 2010 für unseren Kommissionsbereich verbindlich.

Anlage 1 Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Kl. E2 - DRA IV

Hindernis 3 und 5a jeweils Doppelrick (70 cm)

Kombination 5a, b: 10,30 m (Ponyprüfung 9,90 m) (Anhalt)



Standardanforderungen:

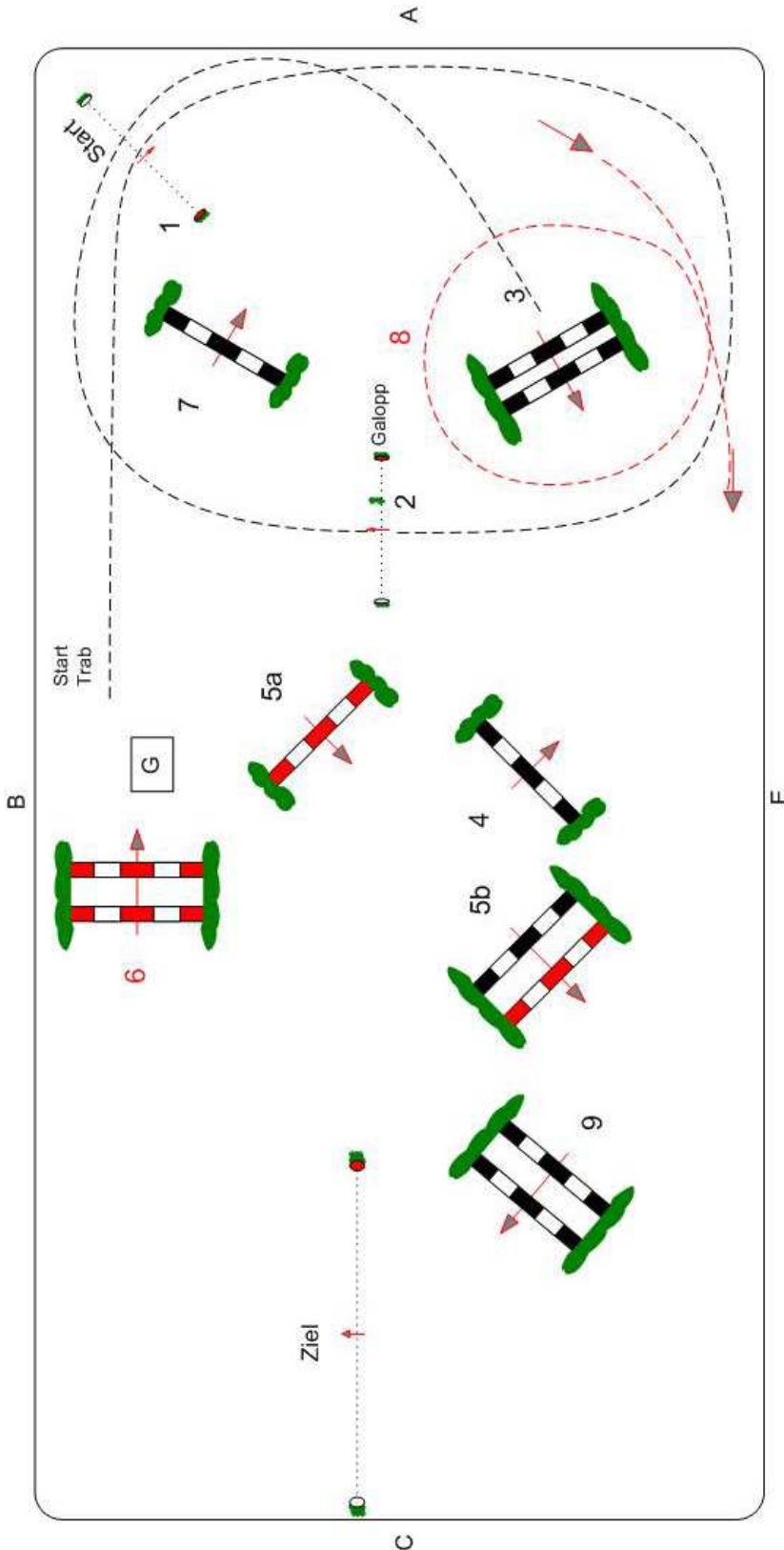
- Der Parcours ist auf der vorgegebenen Linie zu reiten.
- Einreiten und an vorgegebener Stelle (G) grüßen. Danach antraben (leichttraben), an vorgegebener Stelle aussitzen (1)
- Bei Nr. 2 Übergang zum Galopp, Parcours über 3 fortsetzen.
- Kombination 5a, b auf 2 Galoppsprünge zu reiten.

Anlage 2 Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Kl. A - DRA III

Kombination 5a, b: 7,50 m, G-Ponys: 7,00 m

Distanz 6 – 7: 13,80 m (3 Galoppsprünge), G-Ponys: 13,20 m (Anhalt)

Veränderungen gegenüber Parcours Kl. E **rot** gezeichnet



Standardanforderungen:

- Der Parcours ist auf vorgegebener Linie zu reiten. Einreiten und an vorgegebener Stelle (G) grüßen.
- Danach antraben (leichttraben), an vorgegebener Stelle aussitzen (1). Bei (2) Übergang zum Galopp. Parcours über 3 fortsetzen.
- Kombination 5a, b auf 1 Galoppsprung zu reiten.
- Distanz 6 – 7 auf 3 Galoppsprünge zu reiten.
- Nach Sprung 7 eine Volte (10 – 12 m) (8) um Sprung 3 herum.
- Danach Fortsetzung über 9.

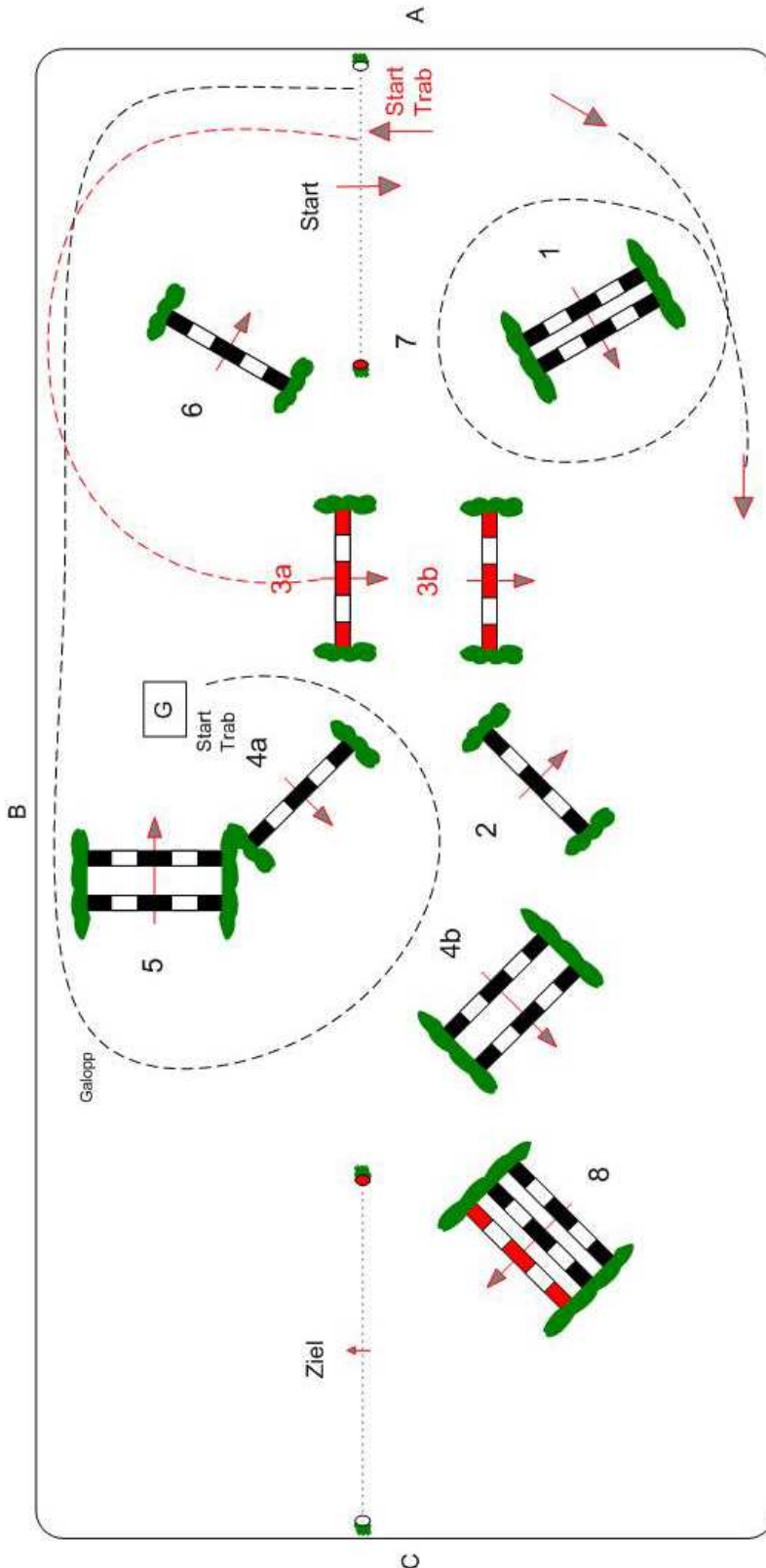
Anlage 3 Stilspringprüfung mit Standardanforderungen Kl. L - DRA II

In-Out Kombination: 3,50 m

Kombination 4a, b: 7,50 m, G-Ponys: 7,00 m

Distanz 5 – 6: 13,80 m (3 Galoppsprünge), G-Ponys: 13,20 m

Veränderungen gegenüber Parcours Kl. A **rot** gezeichnet



Standardanforderungen:

- Der Parcours ist auf vorgegebener Linie zu reiten.
- Einreiten und an vorgegebener Stelle (G) grüßen.
- Antraben um Sprung 5 herum und zum Hufschlag angaloppieren. Start des Parcours.
- Nach Sprung 2 an vorgegebener Stelle (Startlinie des Parcours) Trab.
- Aus dem Trab über 3a, b (In-Out) danach Fortsetzung des Parcours über 4a, b im Galopp.
- Distanz 5 – 6 auf 3 Galoppsprünge zu reiten.
- Nach Sprung 6 eine Volte (10 – 12 m) (7) um Sprung 1 herum.
- ☐ - Fortsetzung über Sprung 8.